

Europäische Kuriositäten.

Provins Brandenburg.
Eberswalde. Ein Unfall mit Todesfolge trat sich hinter der Kogöfer Schleuse bei Eberswalde zu. Der Schiffseigner Adolf Timm aus Jechen war mit seinem Kajak in Begleitung seiner beiden 18- und 12-jährigen Söhne auf der Fahrt nach Stettin begriffen. Von der Kajüte aus wollte Timm das Abstoßen vom Ufer mittelst einer Stange vornehmen. Dabei glitt er aus und fiel mit dem Kopf so heftig gegen die spitzen Ufersteine, daß er eine klopfende Kopfwunde davon trug. Die ärztliche Hilfe herbeigeholt werden konnte, war schon eine Leiche.

Goritz a. O. Ein recht schwerer Unglücksfall hat sich auf der bei Spudlow gelegenen Braunkohlengrube Humboldt zugetragen. In den Nachmittagsstunden entstand auf bisher unerklärliche Weise in der Grube ein Brand. Vier Arbeiter verbrannten diesen Brand zu löschen, wurden dabei aber von Gasen überfallen. Während zwei von ihnen noch die nötige Kraft besaßen, den Schacht zu verlassen, brachen die beiden anderen, der Bergmann Gille und der Bergmann Schnabel, in der Grube benutzlos zusammen und konnten erst am späten Abend als Leichen geborgen werden, obwohl die freiwillige Feuerwehr von Görzig sich die größte Mühe gegeben hatte, ihnen Hilfe zu bringen; es scheiterte dies an dem Fehlen eines Feuerhohapparates. Erst als von den Zielengier Gruben die nötigen Apparate eingetroffen waren, gelang die Bergung der Leichen. Die verunglückten Bergleute waren verheiratet.

Lebus. Beim Ankerlichten in die Ober gefürzt und ertrunken ist bei unserer Stadt der etwa 20jährige Schiffer Egler, aus Peitz gebürtig.

Kauen. Der seit mehreren Tagen vermisste Viehhändler A. Abel ist jetzt im großen See als Leiche aufgefunden worden. Der in den sechziger Jahren lebende Mann hat anscheinend im Anfall geistiger Unmündigkeit Hand an sich gelegt.

Wormsfelde. Im Haussee ertrank beim Baden, wahrscheinlich infolge eines Krampfanfalles, der 12jährige einzige Sohn des Brennermeisters Schwanz vor den Augen seiner mit ihm habenden Kameraden.

Provins, Pommern.
Ebing. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich im Ebingstuf. Der Gelegenheitsarbeiter Ludwig Lippe habete in völlig betrunkenem Zustand etwa 15 Meter von der südlichen Schwimmanstalt entfernt. Ein Herzschlag betraf ihn, und er sank vor den Augen seiner Kollegen in die Tiefe. Auf die Hilferufe der Zuschauer machte Schwimmlehrer Güste sofort ein Rettungsboot flott, und nach kurzem Suchen barg er den Mann, aber nur noch als Leiche. Bald war ein Arzt in der Anstalt erschienen, der den Tod durch Herzschlag feststellte.

Serbaun. Vom Blitz erschlagen wurde die Oberschweizerfrau Pauline Blofer aus Trentenruh. Sie wurde in der Gemartung Trentenruh-Reimerischen tot auf dem Felde aufgefunden.

Löben. Ein größeres Feuer brach bei dem Mühlensitzer Winkam in Widminnen aus. Die Schneidemühle mit einem großen Vorrat an Holz und das Maschinenhaus wurden ein Raub der Flammen. Der Feuerwehr aus Widminnen gelang es, die Mählmühle zu schützen. Der Schaden ist groß.

Provins, Westpreußen.
Kronke. Ein schweres Gewitter, begleitet von Sturm und Hagelschlag, ging in der Mittagsstunde nieder. Das Unwetter hat die Hümmfrüchte arg zu Boden gepeitscht.

Langfuhr. Der erste Lehrer an Kronprinzlichen Hofe ist toben in der Person des Zeichenlehrers Wilms vom Realgymnasium in Langfuhr für die beiden ältesten Söhne des Kronprinzenpaars, die Prinzen Wilhelm und Louis Ferdinand, die im Juli 1906 und November 1907 geboren sind, zur Erzielung des ersten Unterrichts in Deutsch, Heimatkunde und Rechnen berufen worden.

Marienwerder. In Abbau Pehsten brannte das Wohnhaus des Besitzers Smolinski nieder. Der Brandschaden wird zum größeren Teil durch Versicherung gedeckt. — Sein 25jähriges Dienstjubiläum als Staatsbeamter konnte Herr Landrat Hagemann begehen, der am 8. Juli 1888 als Referendar in Erfurt betitelt wurde.

Neuteich. Der Arbeiter Kubi wollte nach reichlichem Alkoholgenuss ein Bad in der Schmente nahe der Drehschleuse nehmen. Er ging sofort unter und konnte nur als Leiche geborgen werden.

Stolp. Der 30 Jahre alte Weichensteller Müller von hier sprang von einem langsam fahrenden Rangierzug ab auf ein Nachbargleis. Er übersah, daß sich auf diesem Gleise eine Lokomotive bewegte und geriet mit den Beinen unter dieselbe. Es wurden ihm beide Beine glatt vom Rumpf getrennt.

Provins, Pommern.
Stettin. Der Fleischermeister Julius Bloch aus Swinemünde hatte sich des Bergens gegen das Nahrungsmittelgesetz schuldig gemacht. Bei ihm war ein Stück sogenannte Kaiserjagdbrust gekauft worden, nach dessen Genuss der Käufer Magenbeschwerden hatte, die längere Zeit anhielten. Die chemische Untersuchung ergab, daß alte, in Fäulnis übergegangene und mit Batterien durchsetzte Würstchen in frische Würstchen eingearbeitet worden war. Das Gericht nahm Haftpflichtigkeit als vorliegend an und erkannte auf zwei Wochen Gefängnis.

Dumrade. Auf der Weide des Hofbesizers Lange zu Dumrade, Kreis Rügen, wurde dieser Tage eine Kuh verendet aufgefunden, der ein rober Wurde anscheinend mit einem langen Schlachtmesser einen tiefen Stich in die Weichen veretzt hatte, daß die Eingeweide herausstraten und das mit 500 Mark wertete Tier elend verbluten mußte.

Kobberg. Die Feier des 50-jährigen Amtsjubiläums konnte der Rabbiner der hiesigen jüdischen Gemeinde Dr. Goldschmidt begehen. Vormittags fand Festgottesdienst in der Synagoge des jüdischen Kirchplatzes statt. Dem Jubilar ist der Kronorden 3. Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Provins, Schleswig-Holstein.
Jehoe. An den Folgen eines Herzschlages verstarb plötzlich der Hauptpastor Chr. Harms in Heiligenstedten. Er führte zurzeit für den ortsbewohnenden hiesigen Propst die Propsteigeschäfte und war erst kürzlich von einer Erholungsreise aus dem Harz zurückgekehrt.

Kreis Stormarn. Der kaum 17 Jahre alte Sohn des Schlichters Jürgen in Langstedt, der bei seinem Onkel, dem Landmann Behrmann in Hartscheide, in Dienst stand, wurde im Pferdestall erhängt aufgefunden. Der Grund zu dieser Tat ist nicht bekannt.

Lägerdorf. Ertrunken ist beim Baden der verheiratete 24jährige Seifenarbeiter Jahnitz.

Reumünster. Der herrschaftliche Besitz Althöfen bei Hohenwehde, 180 Tonnen groß, ist vom Besitzer Keller an den Landmann Buermeier, früher Dorothenthal bei Neumünster, für ca. 160,000 Mark mit dem Antritt zum 1. August verkauft worden.

Wilster. In Burg entzündete ein Blitzstrahl das Wohn- und Wirtschaftsgewölbe des Landmannes Möller. Die Gebäude und der gesamte Feuerort verbrannten.

Provins, Schlesien.
Breslau. Beim Absturze vom Dache den Tod gefunden hat ein Glasergeliebte Steinbrecher, der auf dem Glasdach der Turnhalle am Berliner Platz mit Glasarbeiten beschäftigt war. Er brach durch das Glasdach hindurch und stürzte etwa zehn Meter tief hinab. Dabei erlitt er einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen, so daß er bewußtlos liegen blieb. Die Feuerwehr leistete ihm die erste Hilfe und brachte ihn dann mit ihrem Krankenwagen in das Allerheiligenhospital. Dort ist er an den Folgen der schweren Verletzungen gestorben.

Brieg. Die Verkäuferin Hel. Schönfelder, auf die vor einigen Wochen ihr Bräutigam, der Tischler Weber, ein Revolverattentat verübte, ist jetzt an einer Lungenentzündung gestorben, während die Schußwunde eine normale Heilung fand. Die Leiche wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft feziert. Weber befindet sich in Untersuchungshaft.

Glogau. Von einem plötzlichen Tode wurde hier der Stadtbeamter Hermann Juchnick ereilt. Nach der Rückkehr aus einer Versammlung, die er als Vorsitzender geleitet hatte, begab er sich in das Badezimmer, wo ein Schlaganfall seinem Leben ein rasches Ziel setzte.

Liegnitz. Der am 18. Juli hier verstorbenene Architekt Gustav Hübiger hat in seinem Testament die Stadt Liegnitz als alleinige Erbin eingesetzt und bestimmt, daß das hinterlassene Vermögen vom Magistrat als Wilhelm und Gustav Hübiger-Stiftung verwaltet werden soll.

Provins, Posen.
Gostyn. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich bei Gola. Der Lokomotivführer Karasinski soll bei langsamer Fahrt von der Maschine abgesprungen sein und verfuhr haben, die Wagen an die Maschine zu koppeln. Dabei kam er zu Fall und wurde er überfahren. Er wurde schwer verletzt aufgefunden und nach dem Krankenhaus gebracht, wo er noch an demselben Tage gestorben ist.

Kreisling (Kr. Posen-Pl.). Ein umfangreiches Schadenfeuer brach hier auf dem Anwesen des Ansehlers Diebschies aus, durch das die ganze Besetzung in etwa zwei Stunden eingäschert wurde.

Wilo-Slaw. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich auf dem Gute Winnagora. Dort ließ der Güterdirektor Brod sein Gespann in einem Schuppen unterstellen. Als der russische Kalesa den Wagen wieder rückwärts hinauschieben wollte, sprang das eine Pferd, das wohl schon geordnet war, vor und drückte den K. so heftig gegen einen Pfeiler, daß ihm die Weichselspitze den Brustkasten eindrückte und der Tod auf der Stelle eintrat.

Samter. Selbstmord verübte hier der Amtsrichter Hilfer. Er hatte sich aus seiner Wohnung entfernt, und als er zu den angefahren vielen Terminen nicht erschien, wurde er gesucht.

ihm war ein Stück sogenannte Kaiserjagdbrust gekauft worden, nach dessen Genuss der Käufer Magenbeschwerden hatte, die längere Zeit anhielten. Die chemische Untersuchung ergab, daß alte, in Fäulnis übergegangene und mit Batterien durchsetzte Würstchen in frische Würstchen eingearbeitet worden war. Das Gericht nahm Haftpflichtigkeit als vorliegend an und erkannte auf zwei Wochen Gefängnis.

Dumrade. Auf der Weide des Hofbesizers Lange zu Dumrade, Kreis Rügen, wurde dieser Tage eine Kuh verendet aufgefunden, der ein rober Wurde anscheinend mit einem langen Schlachtmesser einen tiefen Stich in die Weichen veretzt hatte, daß die Eingeweide herausstraten und das mit 500 Mark wertete Tier elend verbluten mußte.

Kobberg. Die Feier des 50-jährigen Amtsjubiläums konnte der Rabbiner der hiesigen jüdischen Gemeinde Dr. Goldschmidt begehen. Vormittags fand Festgottesdienst in der Synagoge des jüdischen Kirchplatzes statt. Dem Jubilar ist der Kronorden 3. Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Provins, Schleswig-Holstein.
Jehoe. An den Folgen eines Herzschlages verstarb plötzlich der Hauptpastor Chr. Harms in Heiligenstedten. Er führte zurzeit für den ortsbewohnenden hiesigen Propst die Propsteigeschäfte und war erst kürzlich von einer Erholungsreise aus dem Harz zurückgekehrt.

Kreis Stormarn. Der kaum 17 Jahre alte Sohn des Schlichters Jürgen in Langstedt, der bei seinem Onkel, dem Landmann Behrmann in Hartscheide, in Dienst stand, wurde im Pferdestall erhängt aufgefunden. Der Grund zu dieser Tat ist nicht bekannt.

Lägerdorf. Ertrunken ist beim Baden der verheiratete 24jährige Seifenarbeiter Jahnitz.

Reumünster. Der herrschaftliche Besitz Althöfen bei Hohenwehde, 180 Tonnen groß, ist vom Besitzer Keller an den Landmann Buermeier, früher Dorothenthal bei Neumünster, für ca. 160,000 Mark mit dem Antritt zum 1. August verkauft worden.

Wilster. In Burg entzündete ein Blitzstrahl das Wohn- und Wirtschaftsgewölbe des Landmannes Möller. Die Gebäude und der gesamte Feuerort verbrannten.

Provins, Schlesien.
Breslau. Beim Absturze vom Dache den Tod gefunden hat ein Glasergeliebte Steinbrecher, der auf dem Glasdach der Turnhalle am Berliner Platz mit Glasarbeiten beschäftigt war. Er brach durch das Glasdach hindurch und stürzte etwa zehn Meter tief hinab. Dabei erlitt er einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen, so daß er bewußtlos liegen blieb. Die Feuerwehr leistete ihm die erste Hilfe und brachte ihn dann mit ihrem Krankenwagen in das Allerheiligenhospital. Dort ist er an den Folgen der schweren Verletzungen gestorben.

Brieg. Die Verkäuferin Hel. Schönfelder, auf die vor einigen Wochen ihr Bräutigam, der Tischler Weber, ein Revolverattentat verübte, ist jetzt an einer Lungenentzündung gestorben, während die Schußwunde eine normale Heilung fand. Die Leiche wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft feziert. Weber befindet sich in Untersuchungshaft.

Glogau. Von einem plötzlichen Tode wurde hier der Stadtbeamter Hermann Juchnick ereilt. Nach der Rückkehr aus einer Versammlung, die er als Vorsitzender geleitet hatte, begab er sich in das Badezimmer, wo ein Schlaganfall seinem Leben ein rasches Ziel setzte.

Liegnitz. Der am 18. Juli hier verstorbenene Architekt Gustav Hübiger hat in seinem Testament die Stadt Liegnitz als alleinige Erbin eingesetzt und bestimmt, daß das hinterlassene Vermögen vom Magistrat als Wilhelm und Gustav Hübiger-Stiftung verwaltet werden soll.

Provins, Posen.
Gostyn. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich bei Gola. Der Lokomotivführer Karasinski soll bei langsamer Fahrt von der Maschine abgesprungen sein und verfuhr haben, die Wagen an die Maschine zu koppeln. Dabei kam er zu Fall und wurde er überfahren. Er wurde schwer verletzt aufgefunden und nach dem Krankenhaus gebracht, wo er noch an demselben Tage gestorben ist.

Kreisling (Kr. Posen-Pl.). Ein umfangreiches Schadenfeuer brach hier auf dem Anwesen des Ansehlers Diebschies aus, durch das die ganze Besetzung in etwa zwei Stunden eingäschert wurde.

Wilo-Slaw. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich auf dem Gute Winnagora. Dort ließ der Güterdirektor Brod sein Gespann in einem Schuppen unterstellen. Als der russische Kalesa den Wagen wieder rückwärts hinauschieben wollte, sprang das eine Pferd, das wohl schon geordnet war, vor und drückte den K. so heftig gegen einen Pfeiler, daß ihm die Weichselspitze den Brustkasten eindrückte und der Tod auf der Stelle eintrat.

Samter. Selbstmord verübte hier der Amtsrichter Hilfer. Er hatte sich aus seiner Wohnung entfernt, und als er zu den angefahren vielen Terminen nicht erschien, wurde er gesucht.

In der Nähe des Sees wurde sein Gut gefunden, und als man hier auch den See mit einem großen Netz abfischte, fand man die Leiche.

Provins, Pommern.
Magdeburg. In der Betriebswerkstatt auf dem Magdeburger Hauptbahnhofe kam der Maschinenpuffer Otto Zimmermann der elektrischen Hochspannung zu nahe und wurde sofort getötet. Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

Ebendorf. Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des hiesigen Krieger- und Landwehrvereins waren die befreundeten Vereine des Kreises Wolmirstadt in großer Zahl erschienen. Nach dem Festgottesdienst auf freiem Felde (Pastor Hoffmeister) wehte mit martigen Worten Graf v. d. Schulenburg die vom Kaiser verliehene Fahne und übergab sie dem Ortsvorsitzenden des Vereins Jungfrauen überreichten ein Bandel mit einem Fahnenband und schmückten die Vereinsfahne.

Provins, Hannover.
Hann. Münden. Lehrer Widbold, bisher in Oberode, Kreis Münden, wurde an die evangelische Volksschule nach Münden übernommen.

Leer. Ein heftiges Gewitter, das hier niederging, hat in der Umgebung schweren Schaden angerichtet. In Delem wurde das Haus des Briefträgers Bodelmann, in Rhundermoor wurden die Häuser der Landwirte Antoni und Doodonell, in Holtensmoor das Haus des Schiffers H. Roskamp, in Langholt das Haus des Landwirts Johann Weers vom Blitz getroffen. In allen Fällen konnte das Feuer im Entstehen unterdrückt werden, doch sind sämtliche Gebäude arg beschädigt. In Rhundermoor brannte ein Schafstall nieder. Mehrere Kühe und Schafe wurden erschlagen. In Rhundermoor wurde der Schiffsbaumeister Schlömer und ein Arbeiter durch einen Blitzschlag betäubt, erholten sich jedoch bald wieder.

Provins, Westfalen.
Altena. Hier wurde der Kreisarzt Dr. Rolte erhängt aufgefunden. Er starb im 36. Lebensjahre und war erst vor kurzer Zeit an die Stelle des verstorbenen Dr. Thomalla nach hier berufen worden.

Brackel. Die Besetzung in Brackel, Lüneburgerstr. 97, von Herrn s. einrich Bödler, ist an Herrn Kaufmann August Richter in Eving zum Preise von 9000 M. verkauft worden.

Gelsenkirchen. Der Bergmann Franz Weß aus Pottshausen wurde neben der Ziegelei bis zur Unkenntlichkeit im Gesicht verstümmelt tot aufgefunden. Der Mörder konnte in der Person des Bergmanns Max Fagbender aus Aray festgenommen werden.

Hagen. Wegen fahrlässiger Tötung hatte sich der 25jährige Schrankenwärter Tometta aus Oberbrügge vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten. Der Angeklagte hatte am 30. Mai vergessenen, die Schranken vor dem Bahnhof zu schließen. Infolge dessen konnte das 7jährige Mädchen des Bahnhofswirts auf den Bahnkörper gelangen, wo es von dem einfahrenden Nachmittagszuge überfahren und getötet wurde. Der Angeklagte, der sofort seines Amtes enthoben worden war, wurde zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Reinprovins.
Gustorf. Der Küster und Organist Beder hier selbst kann nunmehr auf eine 50jährige Tätigkeit als Küster der Pfarrkirche Gustorf zurückblicken. Auf Wunsch wurde von einer öffentlichen Feier des Jubiläums Abstand genommen. Der Jubilar ist auch Gemeindevorsteher und bekleidet noch verschiedene sonstige Ehrenämter. Er erfreut sich allgemeiner Achtung und Beliebtheit.

Honnef. Bei einer Kahnfahrt auf dem Rheine kippte ein Kahn, in dem sich der Landwirt Wilhelm Müller aus Niederdollendorf, ein 12 Jahre alter Schüler und die 24 Jahre alte Margarete Tarads aus Dortmund befanden, um. Die beiden ersten wurden gerettet, während letztere ertrank. Sie wehte zur Erholung in Niederdollendorf.

Osterrath. Eine Frau auf der Strümpfer Straße warf versehentlich einen Spirituskocher um. Die Frau stand sofort in Flammen. Es gelang ihrem Manne, die Flammen zu erlöschen, doch hat die Frau schwere Brandwunden erlitten.

Rehyd. Dem Arbeiter Gerhard Quadt, welcher seit 25 Jahren bei dem hiesigen Kabelwerk Aktiengesellschaft beschäftigt ist, wurde aus diesem Anlaß eine goldene Vorstedenne mit dem Diplom, aus der Diergardts-Stiftung verliehen.

Provins, Hessen-Nassau.
Kassel. Als hoher Stelziger starb in dem nahen Mönchhof der Lehrer a. D. und Kantor August Demme, der vielfache Beziehungen zu Kassel hatte. Der Verstorbene war in seiner Gemeinde, wo er lange segenreich gewirkt hatte, und weit darüber hinaus bekannt und beliebt. Er hatte viele Ehrenämter bekleidet und war u. a. Dirigent des Mönchhofer Gesangvereins.

Alsfeld. Bei dem hier abgetötenen Viehmarkt trug sich ein tödlicher Unglücksfall zu. Das



YOUR best play on the "19th."
 Tee off with a bite to eat, and follow through with that incomparable after-golf refreshment—

Budweiser

From an Immaculate Plant

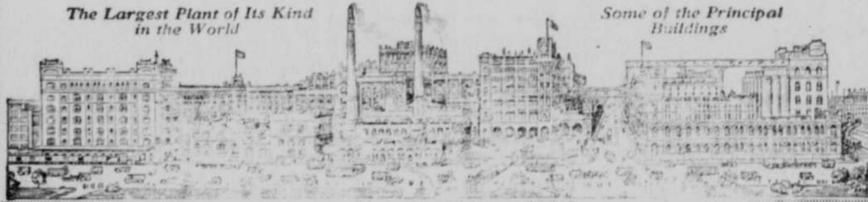
The main plant of Anheuser-Busch requires 110 separate buildings. It covers 142 acres, equal to 70 city blocks. 6,000 people are employed here and 1,500 others in branches.

Home cleanliness is maintained in every nook and corner of this institution. One can't go through on a tour of inspection, as hundreds do each day, and not get a quality-impression.

Anheuser-Busch, St. Louis

The Largest Plant of Its Kind in the World

Some of the Principal Buildings



ANHEUSER-BUSCH CO. OF NEB. Distributors GRAND ISLAND, NEB.

Versammlung des Deutschen Staatsverbandes Nebraska

... und ...

Vierter Deutscher Tag Lincoln

am 14., 15. und 16. Oktober

Das Deutschtum Nebraska's wird sich an diesen Tagen in der Staats-Hauptstadt zu ernster Beratung, zu Unterhaltung und zu einer großen nationalen Kundgebung versammeln.

Dienstag, den 14. Oktober:

Empfang und Versammlung des Deutschen Staatsverbandes im Kapitol

Mittwoch, den 15. Oktober:

Blumen- und Industrie-Paraden. Abends deutscher Festakt im Auditorium. Eintritt frei.

Donnerstag, den 16. Oktober:

Größte deutsche historische Parade des Westens. 15 prächtige Schauwagen, darstellend: „Germania's Söhne“, „Daheim und in der Fremde“. Historische Kostüme. Unter Vorantritt von Gov. Morehead und Offiziers-Staff.

Pferd des Gutsbesizers Hef aus Ofsenbach schlug mehreremale nach rückwärts aus. Der erste Hufschlag traf den 11jährigen Sohn des Landwirts Weiß aus Stonnendorf in Oberhessen so unglücklich gegen den Leib, daß das Darmnetz geriß und der Junge nach einer Stunde seinen Geist aufgab. Der zweite Hufschlag traf den 19 Jahre alten Sohn desselben Landwirts Weiß gegen die Brust. Er wurde schwer verletzt in das Alsfelder Krankenhaus überführt.

Mitte-Deutsche Staaten.
Saalfelde, Saale. Auf der Straße Saalfeld-Lichtenfels ereignete sich kürzlich zwei Todesfälle. Kurz vor der Station Unterlognitz wurde die 70jährige Witwe Grohmann überfahren und getötet. Die alte Frau war schwer nervenleidend und hatte sich anscheinend auf den Bahndamm verirt. In der Nähe der hiesigen Nachbarstation Ludwigstadt wurde der Leichnam des 15jährigen Fabrikarbeiters Schwaabe aus Ludwigstadt entsehtlich verstümmelt aufgefunden, er war vom D-Zuge Berlin-München überfahren worden. Es liegt Selbstmord vor.

Wolfenbüttel. Auf dem hiesigen Staatsbahnhofe ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Als der hier wohnende Rangierer Karl Ronenberg damit beschäftigt war, einen Wagen anzukoppeln, stieß der Zug mit solcher Heftigkeit gegen den Wagen, daß R. zwischen die Puffer geriet und ihm die Brust eingedrückt wurde. Er war sofort tot.

Ein neuer Reflektor für Automobile ist so eingerichtet, daß er je nach Wunsch des Chauffeurs einen schmalen, sehr scharfen Lichtstreifen vorauswirft, oder das Licht breit über die Straße verteilt.

In den besten deutschen Forstbetrieben belaufen sich die jährlichen Erhaltungskosten auf etwa \$13 per Acre, während die Brutto-Einnahmen \$24 per Acre betragen. Das ergibt einen Reinertrag von \$11 per Acre.